

Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Bau- und Verkehrsangelegenheiten
am Montag, dem 7. November 2011
in der Jürgen-Fuhlendorf-Schule, Düsternhoop 48

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:	Herr Wrage Herr Hinck Herr Park Herr Reck Herr Fülcher Herr Kutz Herr Schroedter Herr Barth Herr Helmcke Herr Weiß	als Vorsitzender als Vertreter für Herrn Holz als Vertreter für Herrn Carl als Vertreter für Herr Maczeyzik
Nicht stimmberechtigt:	Herr Friedrichs Herr Wittmaack Herr Behm Herr Siesenop	ab 19.40 Uhr
Seniorenbeirat:	Herr Thun	
Gäste:	Herr Schulleiter Czerwonka Herr Staatssekretär Volker Dornquast	
Von der Verwaltung:	Herr Bürgermeister Kütbach	
Protokollführer:	Herr Reinbacher	

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Staatssekretär Dornquast, der zu einem Informationsbesuch nach Bad Bramstedt gekommen ist.

Herr Bürgermeister Kütbach informiert die Ausschussmitglieder über einen tragischen Verkehrsunfall, bei dem eine 13jährige Schülerin der Auenland-Schule am Nachmittag tödlich verunglückt ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt Herr Czerwonka die Ausschussmitglieder durch das Schulgebäude und informiert über die bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossenen Neu- und Erweiterungsbauten (Mensa, Fachräume Naturwissenschaften, Verwaltung/Lehrerzimmer).

Herr Wrage bedankt sich bei Herrn Czerwonka für die Informationen. Sein persönlicher Eindruck ist positiv. Mit diesem Bauabschnitt kann sich die Schule zukunftsfähig präsentieren.

TOP 1 | Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Sitzung ist ein Einwohner anwesend. Die Presse wird durch Herrn Behn vertreten.

- **Herr Hinck** ist darauf angesprochen worden, dass in der Sporthalle des Gymnasiums oft das Licht nicht ausgestellt wird und Unordnung herrscht.

Herr Czerwonka meint, dass es sich dabei um einen Einzelfall handelt, auf den man ihn auch angesprochen hat.

TOP 2 | Stand städtischer Bauvorhaben

Herr Wrage führt in das Thema ein. Der Protokollführer berichtet:

- **Treppe Bach-/Kantstraße**

Die Bauarbeiten sind in Gang. Wegen verzögerter Materiallieferungen hat es eine Unterbrechung der Baudurchführung gegeben.

- **Projekt LED-Straßenbeleuchtung**

Auf Antrag der Verwaltung wurde der Stadt ein projektbezogener Zuschuss in Höhe von 12.000,00 € (40 %) der Gesamtmaßnahme bewilligt. Es geht um die Umstellung der herkömmlichen Leuchten auf LED. Vorgeschlagen wird eine Umrüstung in den Straßenbereichen Schillerstraße, Glückstädter Straße und Sommerland. Begeleitet mit einer Erfolgsdokumentation. Die Umstellung führt zu einer Stromeinsparung in Höhe von ca. 70 %.

Es gibt einige Fragen aus dem Ausschuss insbesondere auch zur Amortisationszeit dieser Investition.

Protokollnotiz:

Diese beträgt ca. 12 Jahre.

- Der **Neubau der Mühlensteg-Brücke** ist beschränkt in Holzbauweise ausgeschrieben worden. Die preisgünstigste Angebotssumme beträgt ca. 31.000,00 €.

Das Angebot in Betonbauweise liegt bei ca. 75.000,00 €.

Für dieses Projekt gibt es eine 55 %ige Förderperspektive.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss, den Auftrag für den Neubau der Mühlensteg-Brücke an den preisgünstigsten Bieter zu einem Angebotspreis von ca. 31.000,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- Die technischen Prüfungen der Lösungsmöglichkeiten, einen barrierefreien **Zugang zum Obergeschoss des Schlosses** herzustellen, sind abgeschlossen. Zwei Alternativen Plattformlift und Treppenlift sind unter Beteiligung eines Ingenieurbüros mit den Denkmalschutzbehörden erörtert worden. Im Ergebnis liegt die Zustimmung zum Einbau eines Treppenliftes zu geschätzten Baukosten in Höhe von ca. 32.000,00 € vor.

Eine Förderperspektive in Höhe von 50 % steht in Aussicht.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt dazu, dass es zu der angestrebten 100 %igen Deckung der Aufwendungen voraussichtlich nicht kommen wird.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss, die Haushaltssperre bei HHSt. 32100.96000 bis zur Höhe von max. 32.000,00 € aufzuheben und die Leistungen auszu-schreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Die Erweiterung der Sanitär- und Sozialräume des Bauhofes liegt im Kostenplan.

TOP 3 | Verkehrsangelegenheiten

Herr Bürgermeister Kütbach informiert den Ausschuss über die Abstimmung des Termins im Verkehrsministerium durch Initiative des Landtagsabgeordneten Herrn Wengler. Das Gespräch soll am Freitag, den 25.11.2011, 15.00 Uhr, stattfinden.

Herr Weiß bittet auch Vertreter der übrigen Fraktionen an diesem Termin teilzunehmen.

In der Sache wird die sogenannte „Absenkungslösung der Trassenführung“ wohl abschließend noch nicht erörtert werden können, da diese noch nicht vorliegt.

Der Protokollführer informiert dann über die straßenverkehrsrechtlichen Folgen der bevorstehenden Umwidmung mit Wirkung vom 01.01.2012, und zwar:

- Die bisherige B206 von der Kirchenkreuzung über Bleeck, Butendoor und Segeberger Straße wird Gemeindestraße. Zu diesem Abschnitt gehören auch Beecker-Brücke und sämtliche Signalanlagen.
- Die Glückstädter Straße einschließlich Hudau-Brücke wird Gemeindestraße.
- Die L319 – Liethberg, Kieler Straße – wird bis zur Gemeindegrenze Fuhlendorf Gemeindestraße. Dazu gehört auch der Tunnel Fuhlendorfer Weg. Ab der Gemeindegrenze bis zum Kreisel obliegt die Verkehrssicherungspflicht auf Grundlage eines Vertrages mit der Gemeinde Fuhlendorf bei der Stadt Bad Bramstedt.
- Der Streckenabschnitt des Lohstücker Weges von der Hamburger Straße bis zur Einmündung König-Christian-Straße wird Bundesstraße.

Zur Übergabe bzw. Übernahme der Straßenbaulasten wird durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Itzehoe, die Feststellung des sogenannten ordnungsgemäßen baulichen Zustandes vorbereitet. Die Stadt kann sich dann entscheiden, ob die erforderlichen Sanierungsarbeiten dann durchgeführt werden sollen oder ob sie eine Ablösung der Sanierungsaufwendungen in Anspruch nimmt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Bürgermeister Kütbach informiert nur grob über die Eckpunkte des Verwaltungsentwurfes des Haushalts für das Jahr 2012. Er beschreibt das Ergebnis mit einem „Rückwärtsschritt vom Abgrund“. Es wird weiterhin zur Haushaltskonsolidierung und zur Schaffung der Voraussetzungen für Fehlbetragszuweisungen ein großes Maß an Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit eingehalten werden müssen.

Herr Wrage verweist auf das Ziel der heutigen Beratung als Vorabinformation für die abschließende Haushaltsberatung in der nächsten Sitzung am 05.12.2011. Dann ruft er die für den Bauausschuss relevanten Titel des Vermögenshaushalts der Reihe nach auf.

Der Protokollführer gibt zusätzliche Erläuterungen

Seite	HHSt.	Bezeichnung	Planungskosten
246	13000.96002	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus	10.000,00 €
250	23000.96000	Baumaßnahmen JFS	57.000,00 €
254	32100.96000	Sanierungsaufwand (Treppenlift Schloss)	32.000,00 €
263	46400.96000	Baumaßnahmen (Akustik Kita Schatzkiste)	20.000,00 €
267	58000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen (Spielgeräte u. a.)	19.000,00 €
277	63075.96000	Baumaßnahmen (Planungskosten Ausbau Bissenmoor)	20.000,00 €
279	63140.96000	Ausbau Eekenbusch/Ellernbusch	30.000,00 €
284	63600.96000	Baumaßnahmen (Erweiterung Gewerbegebiet Nord)	645.000,00 €
286	63999.96000	Sanierung und Bau von Brücken	10.000,00 €
287	67000.96040	Straßenbeleuchtung (Erneuerungsbedarf, Pilotprojekt LED)	45.000,00 €
292	77100.93500	Beschaffung Fahrzeuge und Geräte für Bauhof	150.000,00 €
292	77100.96000	Baumaßnahmen Erweiterung Bauhofgebäude	- €

Zu folgenden Themen gibt es kurze Aussprachen:

Ausbau Eekenbusch/ELLERNBUSCH

Hierzu informiert Herr Bürgermeister über die aktuelle landespolitische Diskussion zur Änderung des Beitragsrechtes. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Straßenbeleuchtung LED-Projekt

Der Investitionsumfang beträgt ca. 30.000,00 €. Bewilligt sind 12.000,00 € Zuschuss.

Beschaffung Fahrzeuge und Geräte Bauhof

Die Verwaltung wird hierzu weitere Informationen nachreichen.

Herr Wrage verweist dann auf die Vorlage zu den Ansätzen des Verwaltungshaltes im Deckungskreis 102. Die mit der Einladung versandte Tabelle ist die heutige Tischvorlage auszutauschen.

Der Ausschuss geht dann die Positionen im Einzelnen durch. **Der Protokollführer** beantwortet Fragen dazu. Die Tabelle ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

TOP 5	Bauvoranfrage, Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 44, Rühmels 70
--------------	---

Der Protokollführer erläutert den Sachverhalt: Der Antragsteller hat die Absicht, ein vorhandenes Garagengebäude mit Abstellraum an der Nachbargrenze zu erweitern, um dort eine Holzpelletheizung zu installieren. Durch die Erweiterung wird die im Bebauungsplan Nr. 44, Weststadt, festgesetzte Grundfläche geringfügig um ca. 4,7 % überschritten. Dieses Maß ist als geringfügig und städtebaulich vertretbar einzustufen. Das Vorhaben wird ohne nachbarliche Baulasteintragung und ohne positive bauordnungsrechtliche Prüfung der Zulässigkeit der Feuerstätte in der Abstandsfläche nicht möglich sein.

Der Protokollführer informiert in diesem Zusammenhang auch über die Anschlusspflichten der Fernwärmeversorgung in dem Gebiet und über die Zulässigkeit alternativer regenerativer Versorgungsmöglichkeiten wozu auch Pelletheizungen gehören.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Das Einvernehmen zu der erforderlichen geringfügigen Überschreitung der Grundfläche um ca. 4,7 % wird in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 6	Abgesandte Bauanträge
--------------	------------------------------

Der Protokollführer beantwortet Nachfragen.

TOP 7	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

- **Der Protokollführer** informiert über die **Ankündigung des Landesamtes für Denkmalpflege Schleswig-Holstein, die Altonaer Straße in Bad Bramstedt in das Denkmalsbuch** einzutragen. Die Stadt hat Gelegenheit, sich zu dieser Absicht zu äußern. Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung dazu informieren.

- **Herr Bürgermeister Kütbach** informiert den Ausschuss über den **Wunsch der Albert und Elsa Dönneweg-Stiftung**, ansässig in Bad Bramstedt, diese Einrichtung gelegentlich bei der **Vergabe von Straßennamen** entsprechend zu würdigen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

- **Herr Barth** verweist auf den schlechten Zustand der öffentlichen Toiletten im Kiosk-Gebäude am Bahnhof.

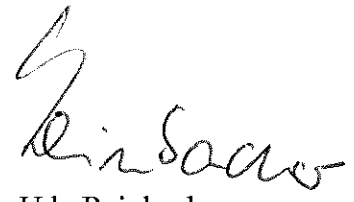
- **Herrn Reck** ist aufgefallen, dass in der Kieler Straße am Berliner Platz seit Wochen eine Baustelle den Straßenverkehr einschränkt.

- **Herr Schroedter** erkundigt sich nach dem Stand der Bauarbeiten an der Brandruine des ehemaligen Lidl-Geschäftes in der Holsatenallee.
Der Protokollführer sagt, dass der Neubau bzw. Wiederaufbau des ursprünglichen Gebäudebestandes geplant und genehmigt ist. Ein konkreter Bauzeitenplan ist nicht bekannt.

Gesehen:


Volker Wrage
Vorsitzender
Wfrage


Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister


Udo Reinbacher
Protokollführer *10.11.*

Vergleich Deckungskreis 102

Seite	Unterabschnitt	Unterabschnitt-Text	Untergruppe	Untergruppe-Text	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
98	06000	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	50000	Unterhaltung Rathaus	40.000,00 €	12.200,00	12.000,00	22.625,24
106	13000	Brandschutz - Freiwillige Feuerwehr Bad Bramstedt -	50000	Unterhaltung Feuerwehrgerätehaus	10.000,00 €	6.000,00	4.000,00	25.038,62
116	23000	Gymnasium/Jürgen-Fuhlendorf- Schule	50000		50.000,00 €	50.500,00	50.000,00	5.640,10
126	32100	Nicht wissenschaftliche Museen	50000	Unterhaltung Schloss	10.000,00 €	8.100,00	8.000,00	17.936,77
136	35500	Sammlungen und Ausstellungen	50000	Unterhaltung Haus "Alte Schule"	25.000,00 €	6.600,00	6.500,00	229,58
139		Sonstige Volksbildung	51000	Unterhaltung Denkmäler	3.000,00 €	3.000,00	3.000,00	3.291,01
149	43500	Einrichtungen für Wohnungslose	50000	Unterhaltung Obdachlosenunterkünfte	20.000,00 €	8.000,00	6.500,00	1.535,96
153	43900	Anderer Einrichtungen	50000	Unterhaltung Haus der sozialen Dienste	10.000,00 €	5.700,00	5.600,00	24.682,57
158	46000	Jugendzentrum Bad Bramstedt	50000	Unterhaltung Jugendzentrum	15.000,00 €	6.100,00	6.000,00	1.607,80
161	46400	Tageseinrichtungen für Kinder	50000	Unterhaltung Kindergarten	10.000,00 €	6.000,00	22.000,00	14.650,59
161			50001	Unterhaltung DRK-Kindergarten	5.000,00 €	7.100,00	5.000,00	240,01
170	56000	Eigene Sportstätten	51000	Unterhaltung Sportplätze Stadt	17.200,00 €	17.000,00	15.000,00	17.016,31
172	56200	Turnhalle Am Bahnhof	50000	Unterhaltung Turnhalle Am Bahnhof	15.000,00 €	10.100,00	10.000,00	4.608,85
174	58000	Park- und Gartenanlagen, öffentliche Grünflächen	50000	Unterhaltung Kinderspielflächen	15.400,00 €	15.200,00	15.000,00	12.858,37
174			51000	Unterhaltung Park- und Gartenanlagen	10.100,00 €	10.000,00	6.000,00	15.420,86
184	63000	Gemeindestraßen	51000	Unterhaltung Straßen, Wege u. Brücken	310.000,00 €	411.900,00	150.000,00	56.301,10
184	63000		51001	Gebührenfreie Reinigungsleistungen	6.100,00 €	6.000,00	0,00	13.164,60
185			51002	Unterhaltung von Muldenversickerungsanlagen	9.100,00 €	9.000,00	4.500,00	9.403,12
185			51003	Signalanlagen	3.000,00 €			
192	70100	Öffentliche Toiletten Bleek und Am Bahnhof	50000	Unterhaltung Bedürfnisanstalten	10.000,00 €	5.000,00	4.000,00	60,10
194	73000	Märkte	50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	600,00 €	600,00	500,00	35,88
197	76000	Altes Waldbad	50000		1.200,00 €	1.100,00	1.000,00	1.011,50
200	77100	Bauhof	50000	Unterhaltung Bauhof	15.000,00 €	17.200,00	17.000,00	9.679,27
203	78000	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	51000	Unterhaltung landwirtschaftl. Wege pp.	18.400,00 €	18.200,00	18.000,00	8.941,28
212	86000	Kurbetrieb	51000	Unterhaltung Kurwege pp., Solebrunnen, Soleleitung, Kneippanlage	4.700,00 €	2.500,00	3.500,00	934,21
215	88000	allgemeines Grundvermögen	50000	Unterhaltung allgemeines Grundvermögen	1.000,00 €	1.600,00	1.500,00	720,94
					634.800,00 €	644.700,00	374.600,00	267.634,64